

ZUSAMECHO



die Information für die Bürger der
Gemeinde Zusamaltheim

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen
Landkreis Dillingen/Donau



Herausgeber: Gemeinde Zusamaltheim
Redaktion: Judith Deppenwiese
Stephan Lutz

Bürozeiten der Gemeindekanzlei:

Dienstag: 7.³⁰ – 8.³⁰ Uhr
Donnerstag: 18.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr
Tel.: 08272/9932770 Fax: 9932771
e-mail: buergermeister@zusamaltheim.de

1. Bürgermeister: Stephan Lutz
Am Sonnenberg 1
Sontheim
Tel. 08296/909446

2. Bürgermeister: Walter Schwarzmann
Wiesenstr. 7
Zusamaltheim
Tel. 08272/4257

3. Bürgermeister: Michael Rauch
Haus-Nr. 4
Marzelstetten
Tel. 08272/ 2115

Dezember 2021

Nummer 146

Aus dem Gemeinderat

Bauanträge

Nachfolgende Bauanträge wurden seit der letzten Ausgabe des Zusaamecho im Gemeinderat behandelt:

Lage: Zusamaltheim, Hofstraße 3, Fl.Nr. 172
Vorhaben: Anbau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle für Anbaugeräte mit Getreidetrocknung

Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan als „Fläche für die Landwirtschaft“ festgesetzt.

Da der Bauherr Landwirt ist und somit dies ein privilegiertes Bauvorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB ist, wurde dem Bauvorhaben durch den Gemeinderat zugestimmt.

Lage: Zusamaltheim, Friedhofstraße 5, Fl.Nr. 87
Vorhaben: Antrag auf Nutzungsänderung mit Teilrückbau und Wiederaufbau zur energetischen Sanierung und Anbau eines Treppenhauses am bestehendem Gebäude Anbau an ein bestehendes Gebäude.

Lage: Zusamaltheim, Rechbergstraße 2, Fl.Nr. 127/1
Vorhaben: Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses

Lage: Zusamaltheim, Marzelstetten 2a, Fl.Nr. 2242/1
Vorhaben: Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Carport

Da diese 3 Bauvorhaben alle im Ortsinnenbereich liegen und sich in die umgebende Bebauung einfügen stimmte der Gemeinderat auf Grundlage des § 34 Abs.1 BauGB diesen 3 Bauvorhaben zu.

Ernennung und Verabschiedung von Feldgeschworenen für die Gemarkungen Sontheim und Zusamaltheim

Herr Stefan Böhm übte das Ehrenamt als Feldgeschworener 28 Jahre und Herr Alfred Fischer 8 Jahre für die Gemarkung Zusamaltheim aus. Herr Michael Muff hatte das Amt 39 Jahre für die Gemarkung Sontheim inne.

Aus persönlichen Gründen stehen Sie für dieses Ehrenamt nicht mehr zur Verfügung. Die Gemeinde bedankt sich für die stets zuverlässige, korrekte und langjährige Ausübung dieses Ehrenamtes bei Herrn Böhm, Herrn Fischer und Herrn Muff.

Somit tritt die Nachfolge als Obmann in Zusamaltheim Herr Leonhard Mordstein, der bereits seit 2003 Feldgeschworener ist, an. In Sontheim rückt Herr Georg Lutz, der ebenfalls seit 2003 dieses Ehrenamt innehat als Obmann für die Gemarkung Sontheim nach.

Neu dazugewinnen konnte die Gemeinde aus Zusamaltheim Herr Georg Mauermaier und aus Sontheim Herr Stefan Klaiber, die sich bereit erklärt haben, die Aufgabe als Feldgeschworene zu übernehmen.

Die Gemeinde bedankt sich bei Hr. Georg Mauermaier und bei Hr. Stefan Klaiber für die Bereitschaft dieses Ehrenamt zu übernehmen.

Erlass der 4. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung des Kindergartens

Aufgrund des stark gestiegenen Defizits im Kindergarten hat der Gemeinderat eine Gebührenerhöhung im Kindergarten zum 01.09.2022 beschlossen. Ursache für das gestiegene Defizit sind die stark gestiegenen Personalkosten und auch die Mehrausgaben bezüglich der Vorschriften zur Pandemie.

Diese Erhöhung der Gebühren soll den Anstieg des Defizits etwas bremsen. Neu festgesetzt wurden folgende Gebührensätze:

Buchungszeit	Kinderkrippe 1 bis 3 Jahre	Kindergarten 3 bis 6 Jahre	Kinderhort 6 bis 10 Jahre
2 bis 3 Stunden	130,00 €	85,00 €	100,00 €
3 bis 4 Stunden	145,00 €	100,00 €	115,00 €
4 bis 5 Stunden	160,00 €	115,00 €	130,00 €
5 bis 6 Stunden	175,00 €	130,00 €	145,00 €
6 bis 7 Stunden	190,00 €	145,00 €	-
7 bis 8 Stunden	205,00 €	160,00 €	-
8 bis 9 Stunden	-	175,00 €	-

Glasfaseranschluss Grundschule Zusamaltheim

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung wurde die Grundschule Zusamaltheim mit einem Glasfaseranschluss ausgerüstet, der eine Bandbreite bis zu einem Gigabit /Sekunde ermöglicht.

Die bauliche Fertigstellung ist im November erfolgt und die Inbetriebnahme ist zeitnah geplant.

Baugebiet Obere Dorfstraße

Bei der Erschließung des Baugebietes „Obere Dorfstraße“ konnte die Tragschicht der Straße noch asphaltiert werden. Aufgrund der kalten Witterung konnte aber die Deckschicht nicht mehr eingebaut werden. Somit ist die Fertigstellung für den April 2022 geplant.

Die Vermessung der Grundstücke wurde begonnen konnte aber ebenfalls witterungsbedingt nicht fertiggestellt werden.

Da die Zahl der Interessenten die Zahl der zu verkaufenden Bauplätze um ein Vielfaches übersteigt, wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die Plätze, welche noch nicht vergeben sind für langjährige Gemeindeglieder und Bürgerinnen zurückgehalten werden.

Zudem wurden die Verkaufsbedingungen für die neu erschlossenen Bauplätze wie folgt festgelegt:

1. Kaufpreis für Grund und Boden von 50,00 Euro/m² ohne Erschließungsbeiträge
2. Verpflichtung zur Errichtung eines Rohbaus für ein Wohnhaus - 3 Jahre Bezugsfertigstellung - 5 Jahre
3. Eigennutzungspflicht 5 Jahre
4. Kinderprämie 1000,-€/Kind für Kinder unter 14 Jahren - Förderung für höchstens drei Kinder bis maximal 5 Jahre nach Beurkundung.
5. Duldung der zeitweisen Immissionen durch die umliegende Landwirtschaft, angrenzende Sport- und Vereinsstätten (Tennisheim, Schulgarten, ...)
6. Dienstbarkeit zugunsten der Gemeinde Zusamaltheim zur unentgeltlichen Duldung von Ver- und Entsorgungsleitungen am gesamten Grundstück.
7. Anlieger an der Westseite des Baugebiets - Verpflichtung zur Pflege des errichteten Starkregendamms.

Berichte: Stephan Lutz

Verschiedenes

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

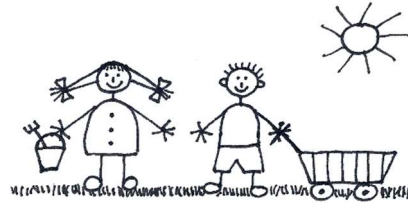
Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, die auf den Gehweg oder die Straße hineinragenden Äste von Bäumen und Sträuchern zurückzuschneiden.

Besonders wichtig ist das Freischneiden von Verkehrszeichen, um die Verkehrssicherheit aufrechtzuerhalten. Auch der Bereich um die Straßenbeleuchtung ist von Bewuchs zu befreien, damit der öffentliche Raum gut ausgeleuchtet werden kann.

Terminkalender

Diesem Zusammenhange liegt der Terminkalender 2022 bei. Die eingetragenen Termine sind aufgrund der anhaltenden Pandemie als Vorläufig anzusehen und es könnte bei einigen Terminen noch zu Verschiebungen und Absagen kommen.

Kindergarten



Die Gemeinde Zusamaltheim sucht für den **Kindergarten „Kleine Strolche“** zum **nächst möglichen Zeitpunkt**

eine Individualbegleitung (m-w-d) für ein Kind mit Behinderung

Eine Ausbildung zur Kinderpflegerin ist erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.
Beschreibung der Stelle:

- Anstellung mit einem Stundenumfang von 15,5 Stunden
- vormittags, 3 Tage pro Woche
- befristet bis 31.08.2022
- Bezahlung nach TVöD
- Arbeiten in einem kleinen Team

Wir wünschen uns:

- eine offene und positive Haltung zur Inklusion
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Einfühlungsvermögen
- Pädagogische und soziale Kompetenzen
- Engagement und Teamfähigkeit

Mehr über unsere Einrichtung finden sie auf unserer Homepage:
kindergarten-zusamaltheim.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Kindergartenleitung Rita Drewes wenden:
Telefon: 08272/6359

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Kindergarten „Kleine Strolche“, Untere Dorfstraße 3, 86637 Zusamaltheim

Erntedankfest im Kindergarten

Der Herbst ist nicht nur die Zeit der bunten Blätter und Kastanien, er ist bei uns vor allem auch die Zeit der Ernte, weil dann die meisten Früchte und Gemüse reif sind. Dass uns die Natur jedes Jahr aufs Neue reich beschenkt, dafür kann man sich auch mal bedanken. Das tun unsere kleinen Strolche oft beim gemeinsamen Essen, mit einem Gebet.

Jedes Tierlein hat sein essen.

Jedes Blümlein trinkt von Dir.

Hast auch uns nicht vergessen lieber Gott wir danken Dir.

Ganz besonders erinnern wir die Kinder daran, wenn das Erntedankfest vor der Tür steht. Nach dem Erntedanksonntag machten wir einen Spaziergang zur Kirche und betrachteten den reichlich geschmückten Altar. Es gab genügend Obst und Gemüse. Wir durften etwas davon mit in den Kindergarten nehmen. Mit dem gesegneten Gemüse kochten wir eine leckere Suppe, die wir uns dann gemeinsam, nach einem Gebet schmecken ließen.

Wir waren im Wald

Durch vereinzelte Waldtage, die wir mit den kleinen Strolchen erlebt haben, wurde in unserem Team beschlossen, ein großes Waldprojekt zu starten. Die Idee ist: Unseren Wald in jeder Jahreszeit für eine Woche zu erleben, die Kinder dabei zu begleiten und ihnen Hilfestellung für ihre Ideen zu geben. Die Kinder mit ihren Eltern konnten selbst entscheiden, ob sie daran teilhaben möchten. Schön zu sehen war, dass fast alle Kinder mitmachen wollten. Nach so großer Mitmachbereitschaft mussten wir die Kinder in zwei verschiedene Gruppen einteilen. In der ersten Woche waren die Waldzwerge (Krippenkinder und die 3-4-jährigen Kindergartenkinder) im Wald. Die Waldwichtel (5-6-jährigen Kindergartenkinder)



arbeiteten die zweite Woche im Wald. Und es wurde gearbeitet! Die Kinder zeigten so viel Begeisterung und hatten auch sofort Ideen, was so alles nötig war um eine gute Zeit in der freien Natur zu haben. Eine Idee war zum Beispiel, ein Waldbett zu bauen. Dafür wurde ein Bettrahmen zusammengebunden. Der Lattenrost bestand aus dicken Ästen die erstmal zusammengesucht werden mussten.

Diese wurden dann auch noch in gleicher Länge abgesägt. Jetzt war die Überlegung: „Wie machen wir das mit der Matratze?“ Ausprobiert wurden Moos oder auch eine große Plane. Das richtige war noch nicht dabei. Die rettende Idee war, Laub dafür zu nehmen. Die Waldzwerge waren unermüdlich. Sie bauten wirklich eine ganze Woche an diesem Bett bis es fertig war. Man konnte es sich tatsächlich bequem machen in diesem einzigartigen Bett. Wir können es allen nur empfehlen, sich in so einem Waldbett zu entspannen.



Ein Lagerfeuer musste sein. Dort wurden so manche Geschichten erzählt und wir versuchten auch einen Lagerfeuersong zu singen. Das ist uns irgendwie nicht so gut gelungen. Vielleicht haben wir das nächste Mal bessere Ideen. Dafür haben die Kinder an Stöcken Brot, Würste oder Marshmallows gegrillt. Was gibt es Schöneres, als am Feuer zu

sitzen, sich wärmen zu können, Geschichten zu erzählen, zu singen und dabei etwas Warmes essen zu können?

Wir Erwachsenen haben ein Lager für diese Zeit aufgebaut. Es bestand aus einem Container und einer gespannten Plane. Das war unser zentraler Aufenthaltsort und sollte uns vor schlechten Wetter schützen. Auf extra angefertigten Baumholzsockern wurde die Brotzeit gegessen und warmer Tee



getrunken. Um uns wärmen zu können, haben wir im Container Kerzen angezündet, die Tür zugemacht und die Taschenwärmer in die Hand genommen.



Es wurden Traumfänger gebastelt, Wölfe gespielt, im Dreck gewälzt, durch den Wald spaziert, Mandalas gebastelt, aus Moos ein Wichtel gemacht, Tipi's gebaut und vieles mehr.

Kurz gesagt: Wir hatten mega viel Spaß im Wald.

Ein ganz großes Dankeschön an:

Familie Josef Wagner, dass wir ihren Wald benutzen durften

Familie Holzapfel, für den Container

Familie Fischer, für die Baumholzsocker und die Filzauflagen

Und an alle fleißigen Waldranger, Waldfeen und Feuerwärter, die Köche und Bäcker, die uns in diesen zwei Wochen so tatkräftig unterstützt haben.

Ohne euch wäre es kein Miteinander geworden. DANKE!!!

Auch ein Großes Danke an unsere kleinen Strolche, die uns mit ihrer Begeisterung in ihren Bann gezogen haben.



Der Nikolaus war da.

Die kleinen Strolche machten sich heuer auf den Weg um den Nikolaus zu suchen. Die Aufregung und der Wunsch den Nikolaus zu finden, war spürbar. Auf dem Weg gab es einige Hinweise wie zum Beispiel Fußspuren im Schnee: „Die sind bestimmt vom Nikolaus!“ Zu Diskussionen führten die Reifenspuren: „Die können doch gar nicht vom Nikolaus sein, weil er doch mit dem Schlitten unterwegs ist“. Und dann schnattern auch noch die Gänse! „Wie beim St. Martin!“ Soll das heißen, dass der Nikolaus da war? Die Aufregung wurde immer größer. Alle Kinder hielten Ausschau nach etwas „Rotem“, weil ja sein Mantel und die Bischofsmütze rot sind. Vor einer Haustür wurde ein abgestelltes Päckchen entdeckt. Da waren sich alle einig: das muss der Nikolaus dort abgelegt haben. Als die Strolchenburg-Kinder dann am Kirchgarten den Nikolaus von weitem entdeckten, wurden alle plötzlich vor Staunen ganz ruhig. Nach Gedichten, Singen und etwas Geplaudere begleiteten die Kinder den Nikolaus mit seinem Sack in den Kindergarten. Dort warteten ja schon die Strolchenhölen-Kinder auf den Heiligen Mann. Auch da war die Aufregung sehr groß. Sie sangen ein Lied und hatten auch ein Gedicht für den Nikolaus. In seinem großen Sack hatte er für jedes Kind und die Erwachsenen ein kleines Säckchen dabei um sie ein bisschen fröhlicher zu machen. Die Kleinsten beobachteten den Nikolaus durchs Fenster. Das war für sie schon Nähe genug.

Danke lieber Nikolaus, dass Du bei uns warst.

Danke für die Geschenke.



Inge Langkammer sagt auf Wiedersehen.

Unsere Inge hat seit fast 30 Jahren den Kindergarten geprägt. Nun nimmt Sie Abschied von den „Kleinen Strolchen“. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wird Sie in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Sie selbst bezeichnete den Kindergarten als ihre zweite Heimat. Mit dem Theaterstück „Peterle hat keine Angst“ das von dem Marionettentheater Knut aufgeführt wurde, hat sie den Kindern eine letzte große Freude bereitet.



Über zwei Jahrzehnte hast du hier geschafft.
Basteln, spielen, backen, das war fabelhaft.
Es hat es immer allen großen Spaß gemacht.
Wir haben viel gelernt – und mit dir gelacht!

Das ist ein Teil des Liedes mit dem die Kinder Inge Langkammer in ihren Ruhestand entließen.



Anmeldung für das neue Kindergartenjahr 2022/2023

Im Kindergarten „Kleine Strolche“ werden am Montag den 07. Februar 2022 ab 15:00Uhr die Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2022/2023 entgegengenommen.

Wegen der Coronapandemie bitten wir interessierte Eltern vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Dies ist möglich vom 31.01.22 bis 04.02.22 zwischen 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr.

Informationen über den Kindergarten und Kinderkrippe finden Sie auch auf der Homepage der Einrichtung: www.kindergarten-zusamalthem.de

In der Kinderkrippe werden Kinder ab einem Jahr aufgenommen. Der Kindergarten bietet Plätze für die 3 -6 jährigen Kinder.

Zurzeit hat unsere Einrichtung von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die Aufnahme findet in der Regel im September 2022 statt. Auch Kinder, die später aufgenommen werden sollen (z. B. Januar 2023), sollten bereits an diesem Termin angemeldet werden, damit sie bei der Platzvergabe eingeplant werden können.

Bei Anmeldungen für den Kindergarten vereinbaren Sie bitte einen Termin mit der Leitung Rita Drewes: 08272/6359. Anmeldetermine für die Krippe sprechen Sie bitte mit Anita Hegenbart ab: 08272/6095144

Geschwisterkinder können bereits vorab angemeldet werden.

Die Platzvergabe erfolgt nach Eingang aller Anmeldungen.

VG-Wertingen

Fälligkeiten von Kommunalabgaben

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15.02.2022	Grundsteuer / Gewerbesteuer	1. Quartal 2022
März 2022	Verbrauchsgebühren	Nachzahlung 2021 1. Vorauszahlung 2022
15.03.2022	Hundesteuer	
01.04.2022	Friedhofsunterhaltungsgebühr	
10.04.2022	Verbrauchsgebühren	2. Vorauszahlung 2022
15.05.2022	Grundsteuer / Gewerbesteuer	2. Quartal 2022
10.07.2022	Verbrauchsgebühren	3. Vorauszahlung 2022
15.08.2022	Grundsteuer / Gewerbesteuer	3. Quartal 2022
10.10.2022	Verbrauchsgebühren	4. Vorauszahlung 2022
15.11.2022	Grundsteuer / Gewerbesteuer	4. Quartal 2022

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto

abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Zusamaltheim zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Gemeinde Zusamaltheim:	
Sparkasse Wertingen	VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE09 7225 1520 0000 8002 01	IBAN: DE11 7206 2152 0004 4006 23
BIC: BYLADEM1DLG	BIC: GENODEF1MTG

Konten der Kugelberggruppe (nur für Wasser):	
Sparkasse Wertingen	VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37	IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14
BIC: BYLADEM1DLG	BIC: GENODEF1MTG

Bericht: Karina Klaiber

Zweckverband zur Wasserversorgung **Selbstablesung der Wasseruhren**

Selbstablesung der Wasseruhren in der Gemeinde Zusamaltheim

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Kugelberggruppe bittet auch in diesem Jahr wieder um die Mithilfe ihrer Bürger bei der Selbstablesung der Wasserzählerstände. Hierzu erhalten alle vom Zweckverband versorgten Haushalte etwa Mitte Dezember 2021 einen Ablesebrief, mit dessen Hilfe die Wasserzähler im **Ablesezeitraum 10.12.2021 - 09.01.2022** abgelesen und rückgemeldet werden sollen.

Möglichkeiten der Meldung des Zählerstands:

- Bürgerserviceportal der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen
- Geben Sie die Daten, welche auf der Rückseite des Ablesebriefs angegeben sind, sowie den abgelesenen Zählerstand auf der Internetseite https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgwertingen/bsp_fis_webablesung an. Dieser Dienst ist nur in der Zeit vom 10.12.2021 – 09.01.2022 verfügbar.
- Rückgabe des ausgefüllten Antwortschreibens über Post/Fax/E-Mail.
- Telefonische Rückmeldung unter der im Anschreiben angegebenen Telefonnummer.

Die Zählerstände müssen bis zum 09.01.2022 abgegeben werden, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresabrechnung nur schätzen können.

Winterfestmachung von Wasserzählern

Mit Beginn der kalten Jahreszeit besteht die Gefahr, dass Wasserzähler in leerstehenden Häusern, bei schlecht isolierten Rohrleitungen oder in nicht winterfest abgedeckten Schächten einfrieren oder platzen. Alle Abnehmer werden daher

gebeten, frostgefährdete Wasserleitungen und -zähler winterfest zu machen und den Zählerstand der Uhr vorher abzulesen.

Wir weisen darauf hin, dass die Kosten für die durch Frost beschädigten Wasserzähler dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt werden.

Bericht: Karina Klaiber

Gesetzliche Meldepflicht für beitragsrelevante Geschossflächenveränderungen

Die Verwaltungsgemeinschaft Wertingen weist alle Grundstückseigentümer darauf hin, dass Sie verpflichtet sind, beitragsrelevante Geschossflächenänderungen bei der Verwaltung zu melden!

Es wird immer wieder festgestellt, dass Grundstückseigentümer für den eigenen Bedarf Dachgeschosse teilweise oder ganz ausbauen ohne Vorlage eines Bauplanes. Lt. den entsprechenden Beitrags- und Gebührensatzungen für die Wasserversorgungs- bzw. Entwässerungseinrichtung sind für solche Geschossflächenvergrößerungen Beiträge zu entrichten. Die Eigentümer sind hiernach verpflichtet neu geschaffene Geschossflächen unverzüglich bei der Verwaltung zu melden.

Ich weise alle Grundstückseigentümer auf diese Meldepflicht hin und bitte, solche beitragsrelevanten Veränderungen zuverlässig der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen, Herr Christoph Krebs, 08272-84-419 oder per E-Mail christoph.krebs@vg-wertingen.de, zu melden.

Abfallwirtschaftsverband

Änderung der Öffnungszeiten des Recyclinghofs Wertingen ab 01.01.2022

Die geänderten Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag	geschlossen
Dienstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Grünsammelplatz:

März bis November

Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 14.00 Uhr

Dezember bis Februar

Samstag	10.00 – 14.00 Uhr
---------	-------------------

Aus der Pfarrgemeinde

Vorstellung Erstkommunionkinder

Die Kommunionkinder aus der Pfarrei St. Martin Zusamaltheim haben sich vorgestellt und freuen sich auf ihre Vorbereitung und den Empfang ihrer ersten heiligen Kommunion:



1. Reihe: Julian Balut, Marie Berner, Nela Simon
2. Reihe: Maja Langenmaier, Anna Zub, Klara Strobl
3. Reihe: Philipp Meierhold, David Ochsenbauer, Simon Wagner, Fabian Doktor, Cornelius Dirr"

Bild & Bericht: Sonja Zub

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim e.V.

Seit Oktober schmückt der neue Fahnschrank den Schulungsraum der Feuerwehr Zusamaltheim. Die Vorstandschaft der Feuerwehr hat sich schon länger Gedanken gemacht, wie der Vereinsfahne ein ehrwürdiger Platz geschaffen werden könnte. Nachdem man sich auf das Design und die Ausführung des Fahnschanks geeinigt hatte, sind wir auf die ortsansässigen Betriebe zugegangen, um diese um eine kleine Unterstützung zu bitten. In diesem Zuge möchten wir einen besonderen Dank an die Sponsoren und Unterstützer des Vorhabens aussprechen. Ohne deren Hilfe wäre eine solche Anschaffung nicht möglich gewesen.



Auch möchte sich die Feuerwehr bei Klaus Trost von der Bäckerei Wagner für die Brotbackaktion und die damit einhergehende Spende von 300 € an unsere Jugendfeuerwehr bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Zusamaltheim wünscht schöne Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2022.

Bericht und Bilder Max Schwarzmann

Freiwillige Feuerwehr Sontheim

Leistungsprüfung der Jugendgruppe 2021

Am 1. Oktober 2021 legte die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Sontheim ihre 1. Leistungsprüfung ab.

Mit dieser Jugendleistungsprüfung stand der erste große Leistungstest an. Der Zweck der Jugendleistungsprüfung ist der Nachweis von Grundkenntnissen des Feuerwehrdienstes und Gerätekunde. Die solide Ausbildung durch die Jugendwarte Günter Vihl und Anton Winkler sen. machte sich durch einen sehr konzentrierten Prüfungsablauf bemerkbar.

Die Leistungsprüfung besteht aus Einzel- und Trupp-Übungen mit praktischen Übungselementen. So werden unterschiedlichen Knoten wie der Brustbund oder der Mastwurf, das Kuppeln von verschiedenen Schläuchen, ein Löschangriff, Gerätekunde usw. geprüft.

Die kritischen Augen der Inspektion mit Kreisbrandinspektor Uwe Neidlinger und einem weiteren Kreisbrandmeister bewerteten das Geschehen. Des Weiteren verfolgten auch etliche Zuschauer, darunter einige altgediente und aktive Feuerwehrleute aus Sontheim, ebenso unser 1. Bürgermeister Stephan Lutz mit großer Bewunderung das erfolgreiche Geschehen. Es waren insgesamt 14 Jugendliche im Einsatz, die mit hervorragender Sollzeit und Bravour die Prüfung erfolgreich bestanden haben.

Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Sontheim hat damit die Prüfung zur Stufe I abgelegt. Als Lohn für das Erlernte dürfen die Jugendlichen nun das Abzeichen in Bronze an der Uniform tragen.

Darauf können wir innerhalb der ganzen Gemeinde und besonders in Sontheim sehr stolz sein.



Bericht und Bilder Michael Langenmaier

Musikverein Zusamaltheim

Spielplatzkonzert

Die Jugendkapelle Zusamaltheim lud kürzlich zu einem kleinen Konzert auf dem Spielplatz ein. Vor zahlreichen Gästen spielten die Jukazinis bekannte Stücke wie beispielsweise „Pirates of the Caribbean“ oder „May it be“, die sie mit ihrer Dirigentin Lea Lernhard einstudiert haben. Auch die Blockflöten und kleinere Ensembles trugen Stücke vor. Die Eltern der Kinder beteiligten sich mit kleinen Leckereien und Punsch an dem gelungenen Konzert.

Stellvertretend für die Zusamaltheimer Kinder bedankten sich die jungen Musikerinnen und Musiker bei der Gemeinde für die Neugestaltung des Spielplatzes. Am Ende des Konzerts kam dann doch noch die Sonne kurz zum Vorschein, am ansonsten trüben Herbsttag. Die Jukazinis haben sie über die vielen Besucher sehr gefreut!



Musikkapelle

Bei der Musikkapelle Zusamaltheim gab es im Sommer einen Dirigentenwechsel. Die neue Dirigentin Andrea Gerblinger, im August bei der Serenade noch als Vertretung von Melanie Warschun, übernahm dann ab September offiziell die Kapelle. Melanie Warschun möchte sich musikalisch anderweitig entwickeln und so traf man gemeinsam die Entscheidung, getrennte Wege zu gehen.

Die Musikkapelle startete hoch motiviert nach der Sommerpause mit ihrer neuen Dirigentin Andrea Gerblinger in die Konzertvorbereitung. Ein Probenwochenende wurde geplant und auch das Konzert am 4. Dezember wurde angestrebt. Leider musste dann aber auch beim Musikverein alles abgesagt werden, der Probenbetrieb wurde wieder eingestellt.

Unterricht wird weiterhin regulär abgehalten, zum Teil online, wie auch schon im Frühjahr. Das funktioniert auch sehr gut, ersetzt aber keines Falls den persönlichen Kontakt zwischen Lehrer und Schülern.

Das Konzert soll nun im Frühjahr stattfinden. Wir hoffen sehr, ganz bald im neuen Jahr wieder die Vorbereitung darauf starten zu können.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Spendern und Gönnern des Musikvereins bedanken, wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022, in dem es hoffentlich wieder mehr Musik zu hören gibt.

Bericht und Bilder Franziska Plooj

Schützenverein Diana Zusamaltheim e. V.

Faschingsfreunde gewinnen bei der Dorfvereinsmeisterschaft 2021

Bei der Preisverteilung der 18. Dorfvereinsmeisterschaft am 10. Oktober konnte 1. Vorstand Reuter Manfred neben 1. Bürgermeister Stephan Lutz alle anwesenden Vereinsvorstände, auch zahlreiche Schützen begrüßen. In diesem Jahr wurde eine Beteiligung von 146 Teilnehmern erreicht.

Den ersten Platz bei den Einzelschützen konnte Miller Michael und Andreas Grimminger mit 90 Ringen belegen. Gefolgt von Reuter Sandra mit 89 Ringen, Miller Armin und Wagner Martin mit 87 Ringen.

Oliver Koller sicherte sich mit einem 27 Teiler den ersten Platz, wofür er ein Wildbrett gesponsert von Christa Walter gewann. Den zweiten Platz belegte hier Wagner Martin mit einem 30 Teiler, vor Strobl Jana mit einem 39 Teiler.

Bei der Meistbeteiligung konnte sich der VfL Zusamaltheim mit 40 Teilnehmern das gestiftete Spanferkel von Holand Gustav jun. ergattern. Den 2. Platz erreichten die Faschingsfreunde mit 34 Teilnehmern, wofür sie eine Pute gesponsert von Lippert Max bekamen, gefolgt vom Musikverein (27 Teilnehmern), Freiwillige Feuerwehr (12 Teilnehmer), Fischerverein (10 Teilnehmer), Gemeinderat (7 Teilnehmer), Obst- und Gartenbauverein (6 Teilnehmer), Pfarrgemeinderat (5 Teilnehmer) und dem Krieger- und Soldatenverein (5 Teilnehmern).

In der Mannschaftswertung konnten die Faschingsfreunde Zusamaltheim mit 477 Ringen den Wanderpokal aus den Händen von Bürgermeister Lutz Stephan entgegennehmen. Den zweiten Platz erreichte der VfL Zusamaltheim mit 475 Ringen, vor der Freiwilligen Feuerwehr mit 403 Ringen.

Am Ende bedankte sich 1. Vorstand Reuter Manfred noch bei seinem Team und den Sponsoren Getränkemarkt Demharter und Biohof Josef Ilg für die Bereitstellung zahlreicher Sachpreise und lud alle Vereine für die 19. Dorfvereinsmeisterschaft am 06. März 2022 ein.



Bericht und Bild: Manfred Reuter

VfL Zusamaltheim

Abschiedsspiel für den VfL

4 Spieler wurden im Rahmen der Reservepartie gegen den SV Villenbach in den "Fußballerischen Ruhestand" verabschiedet. Jürgen Dehler, Christoph Rupprecht und Gustav Holand schnürten seit ihrer Kindheit die Schuhe für den VfL. Der aus Oberthürheim stammende Martin Höchstötter war ab 2018 als Spielertrainer aktiv. Der VfL bedankte sich für deren Einsatz und Treue zum Verein und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Das Spiel endete 1:0 für den VfL. Torschütze: Martin Höchstötter ☺



Reinigungskraft gesucht

Für die Reinigung des Sport- und Schützenheim VfL Zusamaltheim / Diana Zusamaltheim suchen wir ab 01.01.2022 eine zuverlässige und flexible Reinigungskraft in geringfügiger Beschäftigung.

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Reinigung der Räumlichkeiten unserer Gaststätte und des Sport-Bereichs

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- Erfahrung als Reinigungskraft
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- Sorgfältige und gründliche Arbeitsweise
- Flexibilität!!!

WIR BIETEN IHNEN:

- Eine geringfügige Beschäftigung auf Stundenbasis (ca. 10-25 Stunden/Monat)
- Interessantes und attraktives Arbeitsumfeld in einem professionellen Sportverein.

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme telefonisch unter 0170 / 891 717 8
oder info@vflzusamaltheim.de.

Vorstandschaf VfL Zusamaltheim

Obst- und Gartenbauverein Sontheim

Tiersegnung 2021

Zum Gedenktag des Hl. Wendelin fand am Samstag den 23. Oktober 2021 wieder traditionell die Tiersegnung in Sontheim statt. Pater Toni – in Vertretung für Pater Biju - konnte bei schönem Herbstwetter viele Zwei- und Vierbeiner begrüßen. Den kirchlichen Segen erhielten alle mitgebrachten Tiere, auch stellvertretend für alle die zu Hause im Stall bleiben mussten. Es waren u.a. Hunde, Hasen, Hühner, ein Kälbchen eine Ziege und ein Schottisches Hochlandrind mit Kalb vor Ort.

Der Obst- und Gartenbauverein lud im Anschluss alle Anwesenden zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein. Die Bewirtung fand wieder im Hof von Familie Vihl statt, was die vielen Anwesenden gerne nutzten.



Bericht: Anke Miller Bilder: Claudia Treu & Anjuli Braunmiller

Schützenverein Gemütlichkeit Sontheim

Ludwig-von-Wirkau-Schießen

Die vier Schützenvereine der Pfarrgemeinde Zusamaltheim haben auch dieses Jahr wieder ihr traditionelles Ludwig-von-Wirkau-Schießen ausgetragen. Das 62. Traditionsschießen wurde heuer von den "Gemütlichkeit" Schützen aus Sontheim auf Grund der Corona Pandemie als Fernwettkampf ausgetragen. Den Sieg sicherte sich "Diana" Zusamaltheim mit 973 Ringe vor "Tirol" Hettlingen mit 966 Ringe, "Gemütlichkeit" Sontheim mit 948 Ringe und "Tell" Roggden mit 920 Ringe. Über den Gewinn der Ludwig-von-Wirkau Erinnerungsscheibe konnte sich Elias Schmalz ("Diana" Zusamaltheim) mit einem 7,0 Teiler freuen. Den Jugendpokal errang Jonas Mayrböck ("Tirol" Hettlingen) mit einem 22,8 Teiler. Das beste Ergebnis schoss Thomas Mayrböck aus Hettlingen mit 145 Ringen.

Mannschaftsergebnisse:

Zusamaltheim: Armin Miller 142, Daniel Reuter 140, Michael Miller 139, Dominik Reuter 139, Georg Josef Rauch 138, Manfred Reuter 138, Martin Wagner 137

Hettlingen: Thomas Mayrböck 145, Martin Mayrböck 142, Stefan Mayrböck 142, Albert Gaugler 139, Wolfgang Stempfle 135, Jonas Mayrböck 132, Jürgen Dietmayr 131

Sontheim: Andreas Miller 140, Alina Balletshofer 137, Angelina Langenmaier 137, Marie Schimmer 137, Emily Langenmaier 133, Hubert Balletshofer 132, Robert Langenmaier 132

Roggden: Josef Mayr 143, Sonja Mengele 138, Daniel Klaiss 135, Markus Gerstmayr 131, Bettina Kaim 131, Stefan Gerstmayr 129, Frank Nitschke 128



Walter Kaim, Elias Schmalz, Markus Langenmaier, Manfred Reuter, Jürgen Dietmayr

Generalversammlung 2021

Zur diesjährigen Generalversammlung des Schützenvereins „Gemütlichkeit“ Sontheim konnte der 1. Vorstand Markus Langenmaier 16 Mitglieder begrüßen. Neben den Berichten des Vorstandes sowie Kassierers standen dieses Jahr auch Neuwahlen an. Bei der Wahl wurde die bisherige Vorstandschaft bis auf zwei Positionen bestätigt. Für den bisherigen Fahnenbegleiter Franz Kempfer wählte die Versammlung Josef Killisberger in die neue Vorstandschaft. Franz Kempfer hat neun Jahre lang als Fahnenbegleiter den Verein auf zahlreichen Veranstaltungen repräsentiert. Nach insgesamt 32 Jahren in den Positionen als Fähnrich (1989-2009), Beisitzer (2009-2015) und Jugendleiter (2015-2021) verlässt auch Robert Langenmaier die Vorstandschaft.

1. Vorstand:	Markus Langenmaier
2. Vorstand:	Hubert Balletshofer
1. Kassierer:	Georg Wagner
2. Kassierer:	Andreas Miller
Schriftführer:	Benedikt Grob
Fähnrich:	Hubert Balletshofer
Fahnenbegleiter:	Ralf Langenmaier & Josef Killisberger
Kassenprüfer:	Josef Miller & Johann Bee

Berichte & Bild: Benedikt Grob

Vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein von der Pandemie geprägtes Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Corona hat uns allen viel abverlangt und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken, die mitgeholfen haben, das Beste aus dieser, sich ständig verändernden Situation zu machen. Besonders denke ich hier an die Angestellten im Kindergarten und der Schule und auch die Eltern, die mitgeholfen haben diese Zeit zu meistern.

Auch bei den Vereinen ist nach den ersten Lichtblicken im Spätsommer mit der vierten Welle wieder sehr viel zum Stillstand gekommen. Hier trifft folgender Spruch sehr gut zu (Autor unbekannt).

*„Oft muss man stark sein, wenn man etwas verändern möchte.
Aber noch stärker muss man sein, wenn man akzeptieren muss, wie es ist,
oder warten muss, bis es vorüber ist.“*

Aber trotz Krise haben wir einiges erreicht, wie die Spielplatzerneuerung, Abschluss der Gestaltung der Dorfmitte und die Erschließung des Baugebiets. Somit blicken wir hoffnungsvoll auf das neue Jahr 2022. Hier kommen viele Herausforderungen, die wir gemeinsam meistern werden und wenn alle zusammenarbeiten und zusammenhalten, dann werden wir diese Herausforderungen gemeinsam meistern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2022 alles Gute, Zuversicht, Glück und vor allem Gesundheit

Ihr Bürgermeister Stephan Lutz